

# NUTZUNGSBEDINGUNGEN DES WKV-ONLINEPORTALS

## 1. Allgemeines

Im Rahmen von bestehenden Warenkreditversicherungsverträgen bietet die VHV Allgemeine Versicherung AG (im Folgenden kurz „VHV“) dem Versicherungsnehmer/der Versicherungsnehmerin (im Folgenden kurz „VN“) als zusätzliche kostenfreie Leistung einen Online-Service, das WKV-Onlineportal, an. Die Nutzungsbedingungen sind Teil der zwischen dem VN und der VHV geschlossenen Vereinbarung über die Nutzung des WKV-Onlineportals.

Die VHV übernimmt trotz des Einsatzes von Sicherheitsanwendungen keine Gewähr und/oder Garantie für die Freiheit der Anwendung(en) von sog. Computerviren. Schadenersatzansprüche in Folge von Viren sind ausgeschlossen. Ferner ist die VHV nicht für den Inhalt und die Darstellung von anderen Webseiten verantwortlich, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Ebenso übernimmt die VHV keine Haftung für Informationen auf Webseiten Dritter, die per Link auf die VHV-Internetseiten verweisen.

## 2. Nutzungsrecht

Dem VN und/oder den von ihm angemeldeten Nutzern wird das ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung des WKV-Onlineportals eingeräumt. Die VHV ist berechtigt, Inhalte des Portals sowie die Internetadresse jederzeit ganz oder teilweise zu ändern oder deren Bereitstellung einzustellen. Ein Anspruch auf Aufrechterhaltung der beschriebenen Leistungen besteht ausdrücklich nicht. Es handelt sich ausschließlich um eine freiwillige Leistung der VHV, die weder sonstige Nutzungsrechte noch einen Anspruch auf deren Einräumung begründet.

## 3. Vergabe von Nutzungsrechten

Die Nutzung des WKV-Onlineportals ist dem zugelassenen Benutzer (Inhaber des Haupt-Accounts) nach schriftlicher Bestätigung durch die VHV gestattet. Der zugelassene Benutzer hat die Möglichkeit, selbstständig Zugangsrechte für weitere Nutzer (natürliche, voll geschäftsfähige Personen) als Inhaber von Neben-Accounts einzurichten. Der VN erhält nach Antrag auf Nutzung in zwei getrennten Schritten die Benutzerkennung und das Passwort für den Haupt-Account-Zugang. Das Passwort ist beim erstmaligen Zugang auf das WKV-Onlineportal zu ändern.

Die Vergabe einer Zugangskennung für den Haupt-Account, deren teilweise oder vollständige Änderung oder Aufhebung wird durch die VHV vorgenommen. Auf eine Vergabe von Nutzungsrechten durch die VHV besteht kein Anspruch.

Der VN stellt sicher, dass die nutzungsberechtigten Personen zur ordnungsgemäßen Verwendung und streng vertraulichen Behandlung der Zugangsberechtigung verpflichtet sind. Erhält er davon Kenntnis, dass Nutzerkennungen missbräuchlich verwendet werden, hat er dies unverzüglich schriftlich bei der VHV anzuzeigen.

Das Nutzungsrecht kann durch die VHV jederzeit widerrufen werden, insbesondere wenn

- missbräuchliche Nutzung, auch durch Dritte vorliegt,
- der Benutzer gegen die vorliegende Vereinbarung oder die Sorgfaltspflicht im Umgang mit der Zugangskennung verstoßen hat.

Das Nutzungsrecht endet automatisch mit der Beendigung des zugrunde liegenden Versicherungsvertrages.

## 4. Nutzungszeiten

Das WKV-Onlineportal steht dem VN grundsätzlich ohne zeitliche Einschränkung zur Verfügung. Ausgenommen hiervon sind die Zeiten, in denen notwendige Systemwartungs- oder Programmpflegearbeiten durchgeführt werden. Die VHV übernimmt daher keine Gewähr oder Garantie für die ununterbrochene Verfügbarkeit des WKV-Onlineportals.

## 5. Cookies

Zur Optimierung der Serviceleistungen wird die Nutzung des WKV-Onlineportals protokolliert. Die VHV wertet die ermittelte Frequentierung für interne statistische Zwecke sowie zur weiteren Optimierung der benutzerbezogenen Abläufe aus. Sollte durch individuelle Browsereinstellungen („Cookies annehmen“ deaktiviert) eine Protokollierung nicht möglich sein, ist ein Zugang zum WKV-Onlineportal nur eingeschränkt oder nicht möglich.

## 6. E-Mail-Adresse

Der VN ist verpflichtet, der VHV eine vorhandene verbindliche E-Mail-Adresse anzugeben. Änderungen der E-Mail-Adresse sind der VHV unverzüglich anzuzeigen. Die VHV ist berechtigt, diese E-Mail-Adresse zur Übermittlung von Geschäftspost zu nutzen.

## 7. Haftung der VHV

Die Haftung der VHV für Sach- und Rechtsmängel ist bei unentgeltlicher Überlassung von Informationen, Software oder Dokumentationen ausgeschlossen. Dieser Ausschluss bezieht sich insbesondere auf die Lauffähigkeit von Programmen, Fehlerfreiheit, die Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter sowie die Vollständigkeit bzw. Verwendbarkeit.

Die VHV haftet nicht für Schäden, die durch den Missbrauch oder Verlust des Passworts oder sonstiger Anmeldekennungen entstehen.

Ohne Änderung der gesetzlichen Beweislast ist die Haftung der VHV ausgeschlossen, soweit nicht wegen

- einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz
- Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit
- einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie
- arglistigen Verschweigens eines Mangels oder
- Verletzung wesentlicher Vertragspflichten

zwingend gehaftet wird.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung jedoch auf den bei Vertragsabschluss vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit die Verletzung nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig erfolgte.

## 8. Regelungen zum elektronischen Geschäftsverkehr

Sofern der VN bei Nutzung des WKV-Onlineportals als Unternehmer im Sinne des § 14 Abs. 1 BGB in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, findet § 312e Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BGB keine Anwendung.

## 9. Datenschutz und Datensicherheit

Der VN willigt ausdrücklich ein, dass die von ihm an die VHV berechtigterweise herausgegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Bereitstellung des Zugangs zum WKV-Onlineportal, zur Systemnutzung und zur Administration der IT-Sicherheitseinrichtungen erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Der VN trifft alle erforderlichen Maßnahmen gemäß § 9 BDSG zur Sicherung der ihm zur Verfügung gestellten Daten. Insbesondere sind Zugangsdaten vor dem Zugriff nicht berechtigter Personen zu schützen. Der VN darf die ihm zur Verfügung gestellten Daten nur zum Zweck der Erfüllung des zugrunde liegenden Vertragsverhältnisses prüfen. Der VN ist darüber hinaus verpflichtet, die für ihn handelnden Nutzer in entsprechender Weise zu verpflichten und ihre Einwilligung einzuholen. Die VHV ist berechtigt, bei begründetem Verdacht einer missbräuchlichen Benutzung der Zugangskennung den Zugang zu sperren.

## 10. Änderung der Nutzungsbedingungen

Die VHV ist berechtigt, die Nutzungsbedingungen bzw. Zulassungsregelungen zu ändern oder zu ergänzen. Durch die weitere Nutzung des WKV-Onlineportals erklärt sich der Versicherungsnehmer mit der Änderung der Nutzungsbedingungen einverstanden. Widerspricht der Versicherungsnehmer den neuen Nutzungsbedingungen, ist die VHV berechtigt, die Vereinbarung zu kündigen oder den Zugang zu sperren.

## 11. Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Inhalte nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die beteiligten Parteien unter Würdigung der Gesamtumstände vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

## 12. Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Hannover.